

Objekttyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Intercura : eine Publikation des Geriatriischen Dienstes, des Stadtärztlichen Dienstes und der Psychiatrisch-Psychologischen Poliklinik der Stadt Zürich**

Band (Jahr): - **(2001-2002)**

Heft 73

PDF erstellt am: **12.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Zentrum für Gerontologie der Universität Zürich

Gloriastr. 18a 8006 Zürich
Tel. 01 634 27 96
e-mail: zfg@zfg.unizh.ch

Fax 01/ 634 43 78
<http://www.zfg.unizh.ch>



Interdisziplinäre Vorlesung und begleitendes Seminar im Sommersemester 2001

"Nachberufliche Tätigkeitsfelder: Arbeit im Alter?"

Vorlesung: Dienstags vierzehntägig ab 17.4.01, Zahnärztliches Institut, Plattenstr. 11, (Tram 5, 6 bis Platte) Raum ZUI-B-001

Seminar: Mittwochs vierzehntägig ab 18.4.01, Soziologisches Institut, Rämistr. 69 (neben Universität Zentrum) Raum U001

Wir möchten Sie auf unsere interdisziplinäre Vorlesungsreihe und das begleitende Seminar zum obigen Thema aufmerksam machen.

Im kostenpflichtigen, oben vorgestellten Seminar unter der Leitung von J. Krempels werden Erfahrungen aus gemeinsamen Projekten ausgetauscht. Planung, Durchführung und Moderation auch in kritischen Phasen von Kooperationsprojekten werden vertieft unter sozialpsychologischen Aspekten beleuchtet. Ziel ist es, Ressourcen und Kompetenzen älterer Menschen im Dialog mit ihrer sozialen Umwelt fruchtbar zu machen.

Die "Alterszeit" verlängert sich in den westlichen Gesellschaften zunehmend. Wie wird diese Zeit genutzt?

Noch gibt es dafür keine Modelle und kaum geeignete gesellschaftliche Rahmenbedingungen. Somit liegt darin eine grosse Herausforderung für eine gestaltbare Zukunft. Die Veranstaltungsreihe bietet einen Überblick über die Ausgangslage der Schweiz und sucht Perspektiven für die "Neue Arbeit" im Alter. Die wichtigsten nachberuflichen Tätigkeitsfelder werden dargestellt.

Individuelle und sehr unterschiedliche Bedürfnisse der aktiven Beteiligung im Alter sollen aufgezeigt werden. Im Seminar sollen die Ressourcen und Kompetenzen älterer Menschen sichtbar – und wo das möglich ist – fruchtbar gemacht werden. Moderationsmethoden zu einer kooperativen Ermächtigungskultur (Empowerment) werden aktiv erlernt und untereinander ausgetauscht.

Vorlesungsinhalte

Ort: Universität Zürich, Zeit: 16.15 – 18.00 Uhr

<i>Vorlesungsdatum</i>	<i>Titel</i>	<i>Referenten</i>	<i>Seminar-datum</i>
17.4.01	Einführung	Johann Krempels, Zentrum für Gerontologie der Universität Zürich, Serge Ganz, lic.oec. HSG	18.4.01
24.4.01	Arbeit im menschlichen Lebenszusammenhang	Prof. Dr. Eberhard Ulrich, Institut für Arbeitsforschung und Organisationsberatung Zürich	25.4.01
8.5.01	Übergänge in den Ruhestand	Prof. Dr. Hans-Dieter Schneider, Psychologisches Institut der Universität Fribourg	9.5.01
15.5.01	Frauen im Alter	PD Dr. Pasqualina Perrig-Chiello, Institut für Psychologie der Universität Bern	16.5.01
22.5.01	Nachberufliche Tätigkeitsfelder	Prof. Dr. François Höpflinger, Soziologisches Institut der Universität Zürich	23.5.01
29.5.01	Freiwilligenarbeit	Iren Steiner, Dipl.-Psych., u. Eleonore Meyer, Vorsitzende ARBES, Stuttgart	30.5.01
12.6.01	Arbeit und Aktivität im Alter und Lebenszufriedenheit	Prof. Dr. Andreas Kruse, Institut für Gerontologie der Universität Heidelberg	13.6.01
19.6.01	Empowerment: politisches und soziales Engagement im Alter	Johann Krempels, Zentrum für Gerontologie der Universität Zürich und Angéline Fankhauser, a. Nationalrätin, Oberwil BL	20.6.01
26.6.01	Konkurrenz zwischen den Generationen und Solidar-gemeinschaft – wie weiter?	Prof. Dr. Erhard Olbricht, Institut für Psychologie der Universität Erlangen-Nürnberg	27.6.01

Durchführung:

9 Vorlesungen mit anschliessender Diskussion, begleitend dazu ein Seminar, das am darauffolgenden Tag stattfindet. Die Seminarteilnehmenden erhalten Texte zur Vorbereitung, die im Seminar einlässlich behandelt werden. Teilnehmende des Senior-College werden eine qualifizierende Arbeit (Referat, Seminar- oder Projektarbeit) leisten.